



Rueil-Malmaison, 1. 2. 2007

## KONZERNUMSATZ ZUM 31. 12. 2006

- **Umsatz 2006: 26 Milliarden Euro - 11% Umsatzplus <sup>(1)</sup>**
- **Beschleunigtes Wachstum im 4. Quartal 2006: +16% <sup>(1)</sup>**
- **Hervorragender Ausblick für 2007:**
  - **gut gefüllte Auftragsbücher: 18 Milliarden Euro (+13% im Jahresabstand)**
  - **günstige Marktlage**
  - **Entwicklung öffentlich-privater Partnerschaften**

VINCI hat im Geschäftsjahr 2006 mit 26 Milliarden Euro Umsatz 10,7% mehr Leistung erwirtschaftet als 2005 <sup>(1)</sup>.

Diese Umsatzentwicklung ist im Wesentlichen dem organischen Wachstum der Konzernsparten zu verdanken, da Wechselkurseffekte und Änderungen des Konsolidierungskreises dabei nur im Umfang von +1,2% zu Buche schlugen.

Besonders rege war die Geschäftstätigkeit, mit 15,7% Zuwachs gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum, im 4. Quartal. Neben guten Wetterbedingungen spiegelt sich in dieser hervorragenden Leistung das hohe Geschäftsvolumen von VINCI Construction (+23%) im In- und Ausland, die Geschäftsdynamik der Eurovia (+12%) und der Autobahngesellschaften (ASF +8%; Escota +6,5%; Cofiroute +9%), die sich gegen Jahresende eines erhöhten Verkehrsaufkommens erfreuten, sowie der anhaltend guten Leistung von VINCI Energies (+5%) wider.

**Der Inlandsumsatz** beträgt mit 17,2 Milliarden Euro <sup>(1)</sup> 66% vom Gesamtumsatz. Zu diesem 10,7%igen Anstieg haben alle Konzernsparten beigetragen.

**Der Auslandsumsatz** ist mit 8,8 Milliarden Euro <sup>(1)</sup> um 10,9% gewachsen, wobei die stärksten Zuwächse VINCI Construction (+14%) und Eurovia (+7,4%) zuzuschreiben sind.

---

(1) Proforma-Angaben, die sowohl für 2006 als auch für 2005 die ASF- und Escota-Umsätze auf Ganzjahresbasis enthalten und gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführte und veräußerte Aktivitäten" den Umsatz aus den im Oktober 2006 veräußerten Flughafendiensten unberücksichtigt lässt.

Bei realer Struktur, einschließlich ASF und Escota ab dem Zeitpunkt der Übernahme durch VINCI (10. 3. 2006), betrug der Umsatz 25,6 Milliarden Euro und stieg gegenüber dem Vorjahr (21 Milliarden Euro) um nahezu 22% (+11,3% ohne ASF und Escota). Das 4. Quartal wies bei realer Struktur 27% Wachstum auf (+16,4% ohne ASF und Escota). Im Umsatz 2006 wie auch 2005 nicht enthalten ist das Leistungsvolumen der im Oktober 2006 veräußerten Flughafendienste, deren Dekonsolidierung nach IFRS 5 über "nicht fortgeführte oder veräußerte Aktivitäten" vollzogen wurde.

## **Analyse nach Sparten**

### **VINCI Concessions: 4 292 Millionen Euro (+7%)<sup>(1)</sup>**

ASF und Escota haben im Gesamtjahr 2006 mit 6% höheren Mauteinnahmen einen Gesamtumsatz in Höhe von 2 625 Millionen Euro erzielt. Von den insgesamt 2 572 Millionen Euro Mauteinnahmen entfallen 2 036 Millionen Euro auf ASF (+6,2%) und 536 Millionen Euro auf Escota (+5,1%).

Bei konstantem Streckennetz hat der Verkehr bei ASF um 2,1% (PKWs: +2,2%; LKWs: +1,6%) und bei Escota um 2,5% (PKW- und LKW-Verkehr: + 2,5%) zugenommen. Die neu eröffneten ASF-Autobahnabschnitte (zwei A89-Abschnitte im Januar 2006: Le Sancy-Combronde mit 52 km Länge und Terrasson-Brive Nord mit 11 km Länge) schlugen bei den Einnahmen mit 0,5% positiv zu Buche. Besonders stark war das Verkehrsaufkommen im letzten Quartal (+4%, ASF und Escota zusammen genommen) mit einem Anstieg der Mauteinnahmen von rund 8% in diesem Zeitraum.

Mit 7,4% höheren Mauteinnahmen von 940 Millionen Euro erreichte Cofiroute einen Jahresumsatz von 966 Millionen Euro. Die Verkehrszunahme betrug bei konstantem Streckennetz 3,1% (PKWs: +3%; LKWs: +3,9%). Ein weiterer positiver Effekt in Höhe von 2% war der Eröffnung des neuen Abschnitts Le Mans-Tours zuzuschreiben. Gegen Jahresende nahm das Verkehrsvolumen beschleunigt zu und bewirkte im 4. Quartal mehr als 9% Zuwachs gegenüber der gleichen Vorjahresperiode.

VINCI Park erreichte mit 523 Millionen Euro 6% Umsatzplus. Diese positive Entwicklung gilt gleichermaßen für Frankreich (+5,6%) und das Auslandsgeschäft (+6,8%); hinter diesen Zahlen stehen gut besuchte Parkgaragen und eine rasche Expansion im Ausland, speziell in Deutschland, Spanien und Kanada.

Die übrigen Infrastrukturkonzessionen verzeichneten mit 183 Millionen Euro Umsatz trotz einiger Veräußerungen im Jahresverlauf (Verkauf der Autopista del Bosque in Chile und Verringerung der Beteiligung an der Confederation Bridge in Kanada von 50% auf 19%) einen Anstieg um 13,4%. Erhebliche Beitragsleister dazu waren die kambodschanischen Flughafenkonzessionen (knapp 2,7 Millionen Passagiere, +27%) und das Stade de France (+33% mit 25 Events im Jahre 2006).

Nach Verkauf des gesamten Geschäftsbereichs "Flughafendienste" im Oktober 2006 scheint gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführte oder veräußerte Aktivitäten" der diesbezügliche Umsatz im ausgewiesenen Jahresumsatz nicht mehr auf. Zu Vergleichszwecken sind die im Geschäftsjahr 2005 erzielten 505 Millionen Euro dieses Bereichs in den Angaben für 2005 ebenfalls nicht mehr enthalten.

---

(1) Proforma-Angaben, die sowohl für 2006 als auch für 2005 die ASF- und Escota-Umsätze auf Ganzjahresbasis enthalten und gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführte und veräußerte Aktivitäten" den Umsatz aus den im Oktober 2006 veräußerten Flughafendiensten dekonsolidieren.

### **VINCI Energies: 3 653 Millionen Euro (+4%)**

VINCI Energies erreichte 2006 einen Umsatz von nahezu 3,7 Milliarden Euro. Das entspricht trotz der Veräußerung der Firma TMS <sup>(\*)</sup>, die 2005 knapp 100 Millionen Euro Umsatz erzielt hatte, einer Zunahme von 4,1%. Ohne diesen Effekt wäre der Umsatz der Konzernsparte VINCI Energies um 7% gewachsen.

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz um 4,3% auf 2,7 Milliarden Euro. Während sich der Bereich Gebäudetechnik für den Dienstleistungssektor einer regen Geschäftstätigkeit erfreute, haben die für Industriekunden arbeitenden Unternehmen einen leichten Abschwung festgestellt.

Der Auslandsumsatz belief sich auf 975 Millionen Euro und entspricht einem 13%igen Anstieg (ohne TMS). Eine besonders dynamische Geschäftstätigkeit war in Deutschland (+11% ohne Neuzugänge) und in Polen zu verzeichnen. Zusätzliches Wachstum brachten die jüngsten Akquisitionen, speziell in Deutschland, Portugal, Belgien und den Niederlanden.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 31. 12. 2006 betrug 1,7 Milliarden Euro, 21% mehr als Vorjahr, was einer durchschnittlichen Spartenleistung von 5,7 Monaten gleichkommt.

(\*) Dieser Anbieter automatischer Förder- und Montageanlagen für die Automobilindustrie wurde von VINCI Energies Anfang 2006 veräußert.

### **Eurovia: 7 235 Millionen Euro (+12%)**

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz um 15,6% auf 4,2 Milliarden Euro. Der starke Geschäftszuwachs in allen Regionen erhielt im 4. Quartal durch das gute Wetter zu Jahresende einen zusätzlichen Leistungsschub. Neben der Leistungszunahme fand in der Umsatzentwicklung auch die Weitergabe der in der ersten Jahreshälfte besonders deutlichen Rohstoff- und speziell Mineralölverteuerung ihren Niederschlag.

Der Auslandsumsatz, auf den 42% vom Gesamtumsatz der Sparte entfallen, erhöhte sich um 7,4% auf 3 Milliarden Euro. Die höchsten Zuwächse wurden bei konstanten Wechselkursen und unverändertem Konsolidierungskreis in den Vereinigten Staaten (+17%), Polen (+17%), der Slowakei (+15%) und Kanada (+7%) verzeichnet. In leicht geringerem Umfang bestätigte sich ferner mit 6% Umsatzplus die Erholung in Deutschland, und den übrigen Ländern gelang es, ihr hohes Leistungsniveau zu halten.

Der Auftragsbestand von Eurovia zum 31. 12. 2006 betrug 4,6 Milliarden Euro, 7% mehr als im Vorjahr, was einer durchschnittlichen Spartenleistung von 7,6 Monaten entspricht.

### **VINCI Construction: 10 617 Millionen Euro (+13%)**

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz von VINCI Construction um fast 12% auf 6 Milliarden Euro. Die Bauunternehmen profitierten wie in den letzten Jahren in allen Regionen von einer weiterhin sehr starken Nachfrage im Hochbau. Besonders hervorzuheben ist der erhebliche Leistungszuwachs im 4. Quartal mit mehr als 20% Umsatzplus.

Der Auslandsumsatz, auf den 43% vom Gesamtumsatz der Sparte entfallen, erhöhte sich um 14% auf 4,6 Milliarden Euro. In dieser hervorragenden Leistung spiegelt sich die Dynamik der Tochterunternehmen in Mitteleuropa, von Freyssinet, VINCI Construction Grands Projets und dem

Dredging-Geschäft von CFE wider, die im Jahresabstand Zuwächse von 20% und darüber verbuchen konnten.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction zum 31. 12. 2006 betrug mehr als 11,5 Milliarden Euro, fast 14% mehr als im Vorjahr, was einer durchschnittlichen Spartenleistung von 13 Monaten entspricht.

### ***Ausblick 2007***

Mit einer 2006 parallel zur Leistung wachsenden Hereinnahme von Neuaufträgen ist für gut gefüllte Auftragsbücher gesorgt. Trotz der hohen Leistungsabwicklung im letzten Quartal des Jahres lag der Auftragsbestand zum 31. 12. 2006 mit 17,9 Milliarden Euro fast 13% höher als zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Auf Basis der Zahlen für 2006 entspricht er etwa 10 Monaten durchschnittlicher Leistung der Sparten Bau, Straßenbau und Energietechnik.

Damit und dank der ausgesprochen guten Marktlage in Frankreich und in den meisten Ländern, in denen VINCI tätig ist, bietet das Geschäftsjahr 2007 für den Konzern hervorragende Perspektiven.

Zusätzlicher Auftrieb ist ferner vom sich bestätigenden Trend öffentlich-privater Partnerschaften in Frankreich und in zahlreichen europäischen Ländern, in denen der Konzern präsent ist, zu erwarten.

Mit international anerkannten Referenzen, einer starken Standortpräsenz und Synergien durch das gebündelte Bau-, Konzessions- und Betreiber-Know-how hat VINCI zahlreiche Vorteile in der Hand, um auf diesem aussichtsreichen Markt eine führende Rolle spielen zu können.

*Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT  
Tel.: 01 47 16 39 56 / Fax: 01 47 16 33 88  
eMail: vchristnacht@VINCI.com*

*Investor Relations: Marie-Amélie FOLCH  
Tel.: 01 47 16 45 39  
eMail: mafolch@vinci.com*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch  
von der VINCI-Website abrufbar: [www.VINCI.com](http://www.VINCI.com)*

**VINCI**

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1 176 557 325 Euro  
 Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich  
 Handelsregister: RCS Nanterre 552 037 806

**KONSOLIDIRTER UMSATZ zum 31. DECEMBER 2006 - PROFORMA**

(in Millionen Euro)

Pro forma (1)	31 December 2006	31 December 2005	Change 2006/2005
VINCI Concessions	4 291,6	4 024,1	6,6%
VINCI Energies	3 653,1	3 508,5	4,1%
Eurovia	7 234,5	6 457,0	12,0%
VINCI Construction	10 616,9	9 398,9	13,0%
VINCI Immobilier	563,2	409,3	37,6%
Eliminierungen	-320,3	-285,5	
<b>Gesamt</b>	<b>26 039,0</b>	<b>23 512,3</b>	<b>10,7%</b>
<u>Davon Frankreich</u>			
VINCI Concessions	4 042,7	3 785,3	6,8%
VINCI Energies	2 678,3	2 568,1	4,3%
Eurovia	4 218,3	3 648,3	15,6%
VINCI Construction	6 024,9	5 384,6	11,9%
VINCI Immobilier	507,5	409,3	24,0%
Eliminierungen	-276,5	-256,9	
<b>Gesamt</b>	<b>17 195,2</b>	<b>15 538,7</b>	<b>10,7%</b>
<u>Davon Ausland</u>			
VINCI Concessions	248,9	238,8	4,2%
VINCI Energies	974,8	940,4	3,7%
Eurovia	3 016,2	2 808,7	7,4%
VINCI Construction	4 592,0	4 014,3	14,4%
VINCI Immobilier	55,7		
Eliminierungen	-43,8	-28,6	
<b>Gesamt</b>	<b>8 843,8</b>	<b>7 973,6</b>	<b>10,9%</b>

(1) Proforma-Angaben, die sowohl für 2006 als auch für 2005 die ASF- und Escota-Umsätze auf Ganzjahresbasis enthalten und gemäß IFRS 5 über "nicht fortgeführte und veräußerte Aktivitäten" den Umsatz aus den im Oktober 2006 veräußerten Flughafendienstleistungen unberücksichtigt lässt.

**VINCI**

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1 176 557 325 Euro  
Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Reuil Malmaison Cedex - Frankreich  
Handelsregister: RCS Nanterre 552 037 806

**KONSOLIDierter UMSATZ zum 31. DECEMBER 2006 (\*)**  
(in Millionen Euro)

		31. December 2006	31. December 2005	Veränderung 2006/2005	
				bei realer Struktur	bei realer Struktur (ohne ASF)
VINCI Concessions	1. Quartal	504,6	344,3	46,6%	6,9%
	2. Quartal	1 097,2	384,5	185,4%	9,8%
	3. Quartal	1 287,2	432,2	197,8%	8,4%
	4. Quartal	1 004,5	388,9	158,3%	4,8%
		-----	-----	-----	-----
		3 893,5	1 549,9	151,2%	7,5%
VINCI Energies	1. Quartal	851,5	752,2	13,2%	13,2%
	2. Quartal	888,5	914,5	-2,8%	-2,8%
	3. Quartal	885,4	866,4	2,2%	2,2%
	4. Quartal	1 027,7	975,4	5,4%	5,4%
		-----	-----	-----	-----
		3 653,1	3 508,5	4,1%	4,1%
Eurovia	1. Quartal	1 164,3	1 030,3	13,0%	13,0%
	2. Quartal	1 957,7	1 764,0	11,0%	11,0%
	3. Quartal	2 103,9	1 876,3	12,1%	12,1%
	4. Quartal	2 008,7	1 786,4	12,4%	12,4%
		-----	-----	-----	-----
		7 234,5	6 457,0	12,0%	12,0%
VINCI Construction	1. Quartal	2 290,0	2 088,1	9,7%	9,7%
	2. Quartal	2 638,2	2 475,3	6,6%	6,6%
	3. Quartal	2 633,3	2 345,8	12,3%	12,3%
	4. Quartal	3 055,4	2 489,7	22,7%	22,7%
		-----	-----	-----	-----
		10 616,9	9 398,9	13,0%	13,0%
VINCI Immobilier	1. Quartal	96,2	126,5	-24,0%	-24,0%
	2. Quartal	150,8	75,3	100,4%	100,4%
	3. Quartal	119,2	84,6	40,8%	40,8%
	4. Quartal	197,0	122,8	60,3%	60,3%
		-----	-----	-----	-----
		563,2	409,3	37,6%	37,6%
Eliminierungen		-320,3	-285,5		
Gesamt	1. Quartal	4 834,3	4 294,2	12,6%	9,4%
	2. Quartal	6 665,2	5 531,8	20,5%	8,3%
	3. Quartal	6 931,8	5 530,2	25,3%	10,5%
	4. Quartal	7 209,6	5 681,8	26,9%	16,4%
		-----	-----	-----	-----
<b>Gesamt</b>		<b>25 640,9</b>	<b>21 038,1</b>	<b>21,9%</b>	<b>11,3%</b>
<b>Davon Frankreich</b>					
VINCI Concessions		3 644,6	1 311,1	178,0%	8,1%
VINCI Energies		2 678,3	2 568,1	4,3%	4,3%
Eurovia		4 218,3	3 648,3	15,6%	15,6%
VINCI Construction		6 024,9	5 384,6	11,9%	11,9%
VINCI Immobilier		507,5	409,3	24,0%	24,0%
Eliminierungen		-276,5	-256,9		
		-----	-----	-----	-----
<b>Gesamt</b>		<b>16 797,1</b>	<b>13 064,5</b>	<b>28,6%</b>	<b>11,5%</b>
<b>Davon Ausland</b>					
VINCI Concessions		248,9	238,8	4,2%	4,2%
VINCI Energies		974,8	940,4	3,7%	3,7%
Eurovia		3 016,2	2 808,7	7,4%	7,4%
VINCI Construction		4 592,0	4 014,3	14,4%	14,4%
VINCI Immobilier		55,7			
Eliminierungen		-43,8	-28,6		
		-----	-----	-----	-----
<b>Gesamt</b>		<b>8 843,8</b>	<b>7 973,6</b>	<b>10,9%</b>	<b>10,9%</b>

(\*) Einschließlich ASF und Escota ab dem Zeitpunkt der Übernahme durch VINCI (10. 3. 2006). Im Umsatz 2006 wie auch 2005 nicht enthalten ist das Leistungsvolumen der im Oktober 2006 veräußerten Flughafenendienste, deren Dekonsolidierung nach IFRS 5 über "nicht fortgeführte oder veräußerte Aktivitäten" vollzogen wurde.

<b>Verkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen per 31. December 2006</b>
---

in Millionen gefahrene km

Streckennetz	31. December 2005	31. December 2006	Veränderung
--------------	-------------------	-------------------	-------------

<b>ASF</b>				
Leichtverkehr	Konstant	22 071,3	22 551,2	2,2%
	Erweitert	22 105,0	22 708,2	2,7%
Schwerverkehr	Konstant	4 241,8	4 311,0	1,6%
	Erweitert	4 244,1	4 330,6	2,0%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>26 313,1</b>	<b>26 862,3</b>	<b>2,1%</b>
	<b>Erweitert</b>	<b>26 349,1</b>	<b>27 038,8</b>	<b>2,6%</b>

<b>Escota</b>				
Leichtverkehr	Konstant	5 657,9	5 799,9	2,5%
Schwerverkehr	Konstant	612,8	628,3	2,5%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>6 270,7</b>	<b>6 428,1</b>	<b>2,5%</b>

<b>Cofiroute</b>				
Leichtverkehr	Konstant	7 982,7	8 220,8	3,0%
	Erweitert	7 988,4	8 372,7	4,8%
Schwerverkehr	Konstant	1 438,3	1 494,5	3,9%
	Erweitert	1 439,0	1 522,4	5,8%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>9 421,0</b>	<b>9 715,3</b>	<b>3,1%</b>
	<b>Erweitert</b>	<b>9 427,4</b>	<b>9 895,1</b>	<b>5,0%</b>